

KirchenZEITUNG

Wie Gott in unserem Leben wirkt. Nicht im Reihenhaus.

DANIEL DETTLING
Schuldekan

David hat die Nase voll vom Provisorium. Jahrelang unterwegs, Stress, Krieg, Unsicherheit. Jetzt endlich Ruhe. Jetzt könnte man mal etwas Richtiges hinstellen.

Kein Staub mehr. Keine Zelte. Keine Wanderlogistik. Tempel. Zedernholz. Stein. Bleibt. Endlich eine Adresse für Gott. „Hier wohnt er.“ Klingt gut. Mag ich auch. So richtig: eingezogen, abgeschlossen, fertig.

Und dann sagt Gott:
„Habe ich je zu einem der
Stämme Israels gesagt:
Warum baut ihr mir kein

Zelt statt Zeder: Aufbruch

GOTTES NÄHE ist in Bewegung.

Haus aus Zedernholz?
Ich bin umhergezogen in
einem Zelt.“ (2. Sam 7,7)

Kurz gesagt: Gott lehnt die Festanstellung im Immobilienprojekt ab. Weil genau hier unser Reflex sitzt: festmachen, sichern, behalten.

Auch kirchlich. Gebäude, Strukturen, Abläufe, die alles im Griff haben wollen. Ordnung als religiöse Beruhigungstablette. Und Gott bitte so, dass er ins Konzept passt.

Nur: Er entzieht sich. Gott hat eine irritierende Vorliebe fürs

Unfertige. Für das, was gerade erst entsteht. Für Wege ohne Beschilderung. Für Situationen, die noch keinen Namen haben, aber schon entschieden werden müssen.

Und das Neue Testament zieht den Gedanken weiter.

„Und das Wort wurde
Fleisch und wohnte
unter uns.“ (Joh 1,14)

Wörtlich: Er schlug sein Zelt unter uns auf. Zelt. Kein Fundament. Keine Besitzurkunde. Kein „hier dauerhaft verfügbar“.

Eher: Nähe ohne Feststellbremse. Das hat Tempo. Das hat Risiko. Und es passt erstaunlich gut zu unserem Leben.

Beziehungen, Pläne, Sicherheiten – alles eher Zwischenlager als Endstation. Kaum eingerichtet, schon wieder Umbau. Und genau da taucht er auf.

Nicht später, wenn alles stabil ist. Jetzt. Im Dazwischen. Gottes Nähe hat keinen Stillstand. Sie wird nie Besitz, nie Zustand, nie Ruheform. Sie bleibt Bewegung.

Gemeinsam für unsere Kirche



1. Advent 2026
Kirchenwahlen.de

Herzliche Einladung unser Pforzheimer Modell mitzugestalten!

CHRISTIANE QUINCKE
Dekanin

Alles ist neu – auch unsere Kirchenwahl. Anders als im Rest von Baden und Württemberg haben wir nicht letztes Jahr die Wahlen durchgeführt, sondern werden es erst zum 1. Advent in diesem Jahr tun. Und wenn schon anders, dann auch richtig. Das heißt: keine Ältestenkreise, die gewählt werden, sondern Mitglieder der Stadtsynode – ganz direkt. Die Themenbereiche werden durch Delegierte der Leitungsteams repräsentiert. Aber die Arbeit vor Ort, die Verankerung in den Stadtteilen und die Frage, wie

wir uns als Kirche im Stadt- und Ortsteil zeigen – das ist mindestens genauso wichtig. Uns ist wichtig, dass die Sozialräume, die Stadtteile auch in der zukünftigen Stadtsynode präsent sind. Deshalb brauchen wir euch!

Wir brauchen Menschen, denen es wichtig ist, dass in ihrem Wohnumfeld kirchliche Arbeit sichtbar ist, und dies auch in die Stadtsynode einbringen. Darum meine herzliche Bitte: Kandidiert für euren Wahlbezirk für die Stadtsynode – damit wir uns gemeinsam für unsere Kirche stark machen!

Infos dazu gibt es bei den Infoveranstaltungen, die wir in jedem Wahlbezirk durchführen. Kommt einfach dazu, und dann kommen wir ins Gespräch!

Alle Termine und Infos
zur Kirchenwahl
unter www.evangelisch-pforzheim.de/kirchenwahlen



LEON MEYER, Synodaler

Seit wann sind Sie Synodaler und warum haben Sie sich dazu entschlossen?

Synodaler und Stadtkirchenrat bin ich erst seit November 2024. Allerdings war ich davor schon lange Jahre in der Markus- und später Friedensgemeinde aktiv. Unter anderem im Gottesdienstteam, als Lektor und in der Kirchenband. Nachdem eine Person ausgeschieden ist, wurde ich von unserer Dekanin Christiane Quincke gefragt, ob



Fragen an... Leon Meyer, Synodaler

ich mir das vorstellen kann. Gerne habe ich zugesagt. Einerseits natürlich um die junge Stimme zu repräsentieren – wovon es in den beschlussfassenden Gremien unserer Kirche nicht allzu viele gibt. Meine Hauptmotivation ist aber die Interessen der Gemeindeglieder in der Nordstadt und „meiner“ Markuskirche zu vertreten.

Werden Sie erneut kandidieren?

Stand jetzt bin ich gerne bereit dazu, ja.

Falls ja: Mit welchen Argumenten würden Sie andere Gemeindeglieder bestärken, ebenfalls zu kandidieren?

Kirche verändert sich. Immer. Unsere Evangelische Kirche Pforzheim hat in besonderer Weise bewiesen, sich anpassen zu können. Erst Recht seit September

letzten Jahres. Dabei wollen wir noch mehr unbekannte, neue Wege gehen um Gottes Botschaft zu verbreiten. Für kommende Entscheidungen in der Synode braucht es Engagierte aus allen Altersgruppen und Stadtteilen. Nur wenn viele unterschiedliche Menschen mitmachen, können wir eine Kirche für alle sein.

Sie werden gebraucht! Wichtige Entscheidungen gehen nicht an der Synode vorbei. Dort können Sie dabei sein. Und ich kann sagen: Diese Aufgabe ist für jede*n machbar. Es ist nicht notwendig, vorher andere Ehrenämter gehabt zu haben.

Weitere Informationen
zur Kirchenwahl:
auf Seite 3 in
dieser Ausgabe

Impressum

■ **Herausgeber:** Evangelische Kirche in Pforzheim, Melancthonstraße 1, 75173 Pforzheim
■ **Verlag und Druck:** (postalische Anschrift) J. Esslinger GmbH & Co. KG, Postfach 10 13 60, 75113 Pforzheim; (Sitz)

Poststraße 5, 75172 Pforzheim;
■ **Auflage:** 23.500 Exemplare.
■ **Redaktion:** Dekanin Christiane Quincke, Christiane Alice Rivoir
Wir verwenden genderneutrale Sprache und das *-Sternchen.
■ **Satz und Gestaltung:** Martina Flagmeyer, PZ

■ **Ausgabe:** 02/2026
■ **Redaktionsschluss:** 15.05.; Ausgabe 03/2026: 15.08.
■ **Erscheinungsweise:** 4 x im Jahr, Ende Feb., Mai, Aug., Nov.
■ **Bildnachweise:** Wolfgang Hasselmann; Winfried Reinhardt (S.1), Diana Pfammatter; Sehling; EvKiPf (S. 2); ekiba/Mayer; (S. 3);

Katrin Müller (S. 4); Annegret Hofsäss; EvKiPf; Emmanuele Bottalico (S. 5); Dorina Franke; Vitolda Klein (S. 6); Priscilla du Preez; Silvia Platteck; EvKiPf (S. 7)
■ **Überweisungen von Spenden:** Evangelische Kirche Pforzheim, IBAN: DE68 6619 0000 0029 0130 39, Sparkasse Pforzheim Calw

von **Freiwilligen Gemeindebeiträgen:** Evangelische Kirche Pforzheim, IBAN: DE41 6665 0085 0000 6692 45, Sparkasse Pforzheim Calw
jeweils unter Angabe des Verwendungszweckes.
Druckfehler, Änderungen, Irrtümer vorbehalten.

??? Fragen an...
B. Kommiss



FOTO: DIANA PFAMMATTER

BETTINA KOMMISS
Theologische Interimsleiterin des Hohenwart Forums

? Kannten Sie das Hohenwart Forum bereits?

Ja, ich war vor vielen Jahren mit meiner Familie Gast. Schon damals hat mich beeindruckt, wie dieser Ort Menschen aus dem Alltag herausholt und Raum schafft für neue Perspektiven, anderes Zuhören, echten Austausch.

? Was hat Sie an der Aufgabe der Interimsleitung gereizt?

Der Pfarrberuf lebt von Abschied und Neubeginn. Übergänge sind keine Leeräume, sondern Zeiten des Wachsens. Interimsphasen laden ein, innezuhalten, zu klären und Neues zu entdecken. Ich vertraue darauf, dass darin etwas reifen kann. Gottes Gegenwart verstehe ich nicht als Stillstand, sondern als Bewegung - als Entwicklung und Aufbruch. In diesem Vertrauen möchte ich hier wirksam werden und zugleich weiterlernen. Gemeinsam mit dem tollen Team in diesem wichtigen Bildungshaus.

? Was sind Ihre Ziele für Ihr Jahr mit dem Hohenwart Forum?

Das Forum lebt vom Herzblut, Vertrauen und Engagement der Mitarbeitenden. Diese Atmosphäre zu bewahren und weiterzuentwickeln, ist für mich zentral. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Gastfreundschaft im Seminarangebot: mehr als Versorgung, sondern ein Raum, in dem Menschen sich gesehen und willkommen fühlen, aufatmen. Hohenwart steht für eine Bildung, die Menschen ernst nimmt, Gemeinschaft erfahrbar macht und Glauben ins Gespräch bringt. Jeder Mensch zählt. Jeder bringt etwas mit.

Erfolgsgeschichte

Gabriele und Uwe Roßwag-Hofmann verabschieden sich nach 25 Jahren vom Hohenwart Forum.

REDAKTION

„Dieses Haus lädt jede*n dazu ein, über sich hinauszuwachsen“, sagt Gabriele Hofmann und lächelt. Ab 2001 hatte sie das Hohenwart Forum zwölf Jahre lang im Jobsharing mit ihrem Mann Uwe Roßwag-Hofmann geführt, bevor sie als Kirchenrätin nach Karlsruhe wechselte. Im April ging Uwe Roßwag-Hofmann nach 25 Jahren als Theologischer Leiter und Geschäftsführer in den Ruhestand. Pfarrerin Bettina Kommiss übernahm.

Dabei hätte 2001 alles vorbei sein können, bevor es begann. Schließung und Verkauf des hoch defizitären Hauses waren fast beschlossen, wie Pfarrer i. R. Bruno Dörzbacher betont. Unter anderem seiner Beharrlichkeit ist es zu verdanken, dass das Ehepaar die Arbeit aufnehmen konnte. Der Rest ist Geschichte. Durch eine genaue Marktanalyse und der geschickten Verknüpfung



MÖGLICHMACHER*IN: Gabriele und Uwe Roßwag-Hofmann ist es zu verdanken, dass das Hohenwart Forum ein erfolgreicher, bereichernder Ort ist.
FOTO: SEHLING

von Wirtschaftlichkeit und guter theologischer Arbeit, entwickelte sich die Einrichtung der Evangelischen Kirche in Pforzheim zu einem Tagungshotel und Bildungsort, von dem Men-

schen aus ganz Deutschland und darüber hinaus angezogen werden. Und mehr noch: zu einem spirituellen Ort, der auch nichtgläubige Menschen bereichert. Entscheidend für den Erfolg sei auch das Miteinander, betont Uwe Roßwag-Hofmann: „Die Geschäftsführung gestaltet gemeinsam und wird von einem motivierten, leistungsstarken Team unterstützt. Das ist im ganzen Haus spürbar.“

Taufe



Taufanmeldung leicht gemacht

TAUFE in der Nagold oder Kirche? Vieles ist möglich.
FOTO: EVKIPF

Ihr möchtet euer Kind taufen lassen und sucht den passenden Gottesdienst? Auf unserer Homepage findet ihr alle Taufgottesdienste unseres Kirchenbezirks. Sicher ist auch eure Lieblingskirche dabei! Und das Beste: Die Anmeldung ist direkt möglich.

Du bist älter als 14 Jahre und möchtest Dich taufen

lassen? Dann melde Dich in der Zentralen Service-stelle: 07231/378715; service.pforzheim@kbz.eki-ba.de. Gemeinsam finden wir genau den richtigen Ort für Deine Taufe.

Und wer Taufe einmal anders erleben möchte: Am 20.6. feiern wir Tauffest rund um die Stadtkirche - und suchen noch helfende Hände!

Infos zu Taufen/Tauffest:
www.evangelisch-pforzheim.de/taufe



Umfrage!

■ Wie gefällt euch die Kirchenzeitung?

Ihr haltet die dritte Ausgabe der Kirchenzeitung in den Händen. Wir möchten gerne wissen - wie gefällt sie euch? Was findet ihr gut, was verbesserungswürdig? Und was fehlt? Wir freuen uns auf Rückmeldung - persönlich, telefonisch unter 07231/378793 oder im Formular.



Scannen und mitreden!

Analog oder digital?

■ Ihr entscheidet, wie wir euch informieren.

Seid ihr lieber online unterwegs und möchtet keine gedruckten Informationen mehr von eurer Evangelischen Kirche in Pforzheim erhalten? Dann scannt einfach den QR-Code und tragt eure E-Mail-Adresse ein: Künftig erhaltet ihr alle Informationen per E-Mail - etwa sechs bis zehn Mal im Jahr:



Einfach scannen und los!

Juni

■ Theologischer Impuls zum Monatsspruch

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib! (Hebr. 13,3)

Dieser Vers durchbricht die bequeme Distanz zwischen „uns“ und „den anderen“. Christlicher Glaube bleibt nicht bei frommen Gedanken stehen. Er ruft hinein in ein Mitfühlen, das den Schmerz und das Leid anderer nicht ausblendet. Der Hebräerbrief erinnert daran: Menschen, die leiden,

sind keine Randfiguren, mit denen ich nichts zu tun habe. Ihre Not geht uns an. Denn in Christus hat Gott selbst menschliches Leid geteilt. Wer an ihn glaubt, kann nicht gleichgültig bleiben gegenüber Einsamkeit, Unrecht oder Ausgrenzung. „Als wäret ihr Mitgefangene“ - das ist mehr als Mitleid. Es ist ein Ruf zur Solidarität. Gottes Liebe verbindet Menschen so tief, dass fremdes Leid nicht mehr ganz fremd bleibt.

PFARRER TONY PACYNA
Team zusammen wachsen

Ihr habt die Wahl,

dass aus dem ICH ein WIR wird!



Ihr ermöglicht, dass aus dem ICH ein WIR wird! FOTO: EKIBA/MAYER



1. Advent 2026
Kirchenwahlen.de

■ **Per Direktwahl wählt Pforzheim 22 neue Synodale.**

REDAKTION

Wann wird gewählt?
Am 1. Advent, 29.11.2026

Wer wird gewählt?
22 neue Mitglieder der Stadtssynode per Direktwahl in den zehn Wahlbezirken.

Wie wird gewählt?
Per Briefwahl oder in einem

der zehn Wahllokale. Eine Online-Wahl wird angestrebt und geprüft.

Wer ist wahlberechtigt?
Wählen dürfen alle Gemeindeglieder über 16 Jahre, die im Wahlverzeichnis stehen. Dieses prüft der Wahlausschuss, der vom Stadtkirchenrat berufen wurde um die Wahl vorzubereiten.

Wer kann kandidieren?
Alle Gemeindeglieder über 16 Jahre, die in die Wahlvorschlagsliste aufgenommen werden. Dafür werden u. a. zehn Unterschriften von wahlberechtigten Gemeindegliedern benötigt.

Kandidat*innen können auch vorgeschlagen werden. Kandidaturen/Vorschläge müssen bis 21.9. eingehen.

Was passiert, wenn man nicht direkt gewählt wird?
Die beiden bzw. drei Kandidierenden mit den meisten Stimmen sind gewählt als Synodale und gleichzeitig Örtliche Beauftragte. Die Personen auf Platz 3 und 4 werden ihre Stellvertreter*innen. Ehrenamtliche Mitarbeit ist immer möglich.

Infos und Unterlagen:
www.evangelisch-pforzheim.de/kirchenwahlen

Schon gewusst?

Vorschlag Kandidatur

Ihr kennt jemanden, die/der ein*e tolle*r Synodale*r wäre? Die Person ist über 16 Jahre, evangelisch und wohnt in einem der Wahlbezirke? Dann schlagt sie uns gerne vor! Wir nehmen mit der/dem entsprechenden Kandidat*in gerne Kontakt auf! Infos und Formulare findet ihr auf der Website. Dankeschön!

www.evangelisch-pforzheim.de/kirchenwahlen

Juli

■ Theologischer Impuls zum Monatsspruch

Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.
(Am 5,24)

Dieser Monatsspruch passt sehr gut in diese turbulenten Zeiten voller Krieg, Gewalt, Ungerechtigkeit, Konflikten und Verirrungen in der Welt. Unzählige Menschen haben Sorge, was die Weltlage noch mit sich bringen wird. Und mitten darin lesen wir diesen Spruch: Es ströme Recht und Gerechtigkeit. Dieser Spruch des

Propheten Amos soll uns aufrütteln: Wünschen wir uns überhaupt noch, dass Gerechtigkeit herrscht? Tun wir alles, was in unserer Macht steht, um Gerechtigkeit zu ermöglichen? Oder sind wir schon in einer Ohnmachtshaltung gefangen? Ich ermutige uns: Lassen wir uns nicht einschüchtern! Gehen wir gemeinsam an, was in unserer Macht steht. Schritt für Schritt. Damit Recht und Gerechtigkeit fließen – mit Gottes Hilfe.

PFARRER
MAX DIRKMORFELD
Team nachhause kommen

Freiwilliger Gemeindebeitrag

Für die Projekte unserer Teams

Als Gemeindeglied ermöglicht ihr mit der Zahlung eurer Kirchensteuer, die Finanzierung eines Teiles der Ausgaben der Evangelischen Kirche in Pforzheim für Personal, Gottesdienste und Gebäude.

Unsere neu geschaffenen Themenbereiche haben zudem eigene Projekte, die nicht vom Kirchenbezirk finanziert werden können. Dafür ist der Freiwillige Gemeindebeitrag gedacht. Damit unterstützt ihr kon-

kret das Team und das Projekt, das euch gefällt. Herzlichen Dank!

- **Team zusammen wachsen:** Einrichtung Elterncafé
- **Team nachhause kommen:** Ausbildung Ehrenamtliche
- **Team begegnung schaffen:** Besuchsdienst
- **Team glauben vertiefen:** Gottesdienstwerkstatt
- **Team leben feiern:** Transportwagen Ape

Bitte unterstützt unsere Teams!

Bankverbindung: *Evangelische Kirche in Pforzheim*
IBAN DE41 6665 0085 0000 6692 45
BIC PZHSDE66XXX, Kreditinstitut Sparkasse Pforzheim Calw

Weitere Infos gibt es hier:

www.evangelisch-pforzheim.de/freiwilliger-gemeindebeitrag/

Neues aus dem Stadtkirchenrat

DLZ Mitte Abteilungen

Pforzheimer Führungskräfte

Im neu entstehenden Dienstleistungszentrum (DLZ) Mitte, in das die Evangelische Kirchenverwaltung zum 1.1.2027 übergehen wird, werden die bisherigen Abteilungsleitungen aus Pforzheim Führungsrollen einnehmen: Ulrike Klatt, Abteilungsleiterin Buchhaltung/Finanzen, leitet künftig die Abteilung Finanzen 1, Thorsten Heid, Leiter der Abteilung Bauen und Liegenschaften, bleibt Pforzheimer Teamleiter. Und Personalabteilungsleiterin Christina Strauß übernimmt die Leitung des Personal-Dezernats.

Weitere Einsparungen

Bericht Landessynode

Bei der letzten Frühjahrstagung der Landessynode in dieser Legislaturperiode wurde die Kirchensteuerentwicklung betrachtet. Nach den im Herbst beschlossenen drastischen Kürzungen, sind aufgrund der schlechten Entwicklung weitere Einsparungen in Höhe von 20 Mio. Euro pro Jahr nötig. Für eine schnelle Umsetzung wurde eine Lenkungsgruppe aus Landessynodalen und Verantwortlichen des Evangelischen Oberkirchenrats berufen, die bis zur Herbsttagung Vorschläge erarbeitet.

Einheitliche Regelung

Ein Kollektenzweck für alle

Der Stadtkirchenrat folgt einem Vorschlag des Finanzausschusses, der die Kollekten und Opfer einheitlich organisiert. Demnach sollen unter anderem an festgelegten Terminen alle Kollekten im Kirchenbezirk für einen Themenbereich gesammelt werden. Den Kollektenzweck bestimmt das jeweilige Leitungsteam. Mit der Neuordnung können sich die Einnahmen in den Themenbereichen mittelfristig angleichen. Zudem reduziert sich der Verwaltungsaufwand.

Digitale Kirche

Instagram und Co.

Die Evangelische Kirche in Pforzheim stellt sich digital besser auf. Jeanne Lutz, Beauftragte für Fundraising und Social Media, stellte das Social Media Konzept vor. Demnach wird ein Instagram- und perspektivisch ein LinkedIn-Kanal eingerichtet. Der bestehende Facebook-Kanal wird kontinuierlich gefüllt mit Service-Beiträgen, theologischen Impulsen und Videos. Die Vernetzung mit bestehenden Profilen von theologischen Personen und Partnern wird intensiviert.

Jubiläumskonzert

■ **Am Samstag, 11.7., feiert der Motettenchor Jubiläumskonzert in der Stadtkirche.**

Der Motettenchor ist das A-cappella-Ensemble an der Stadtkirche. Gegründet wurde der Chor 1946 von Walter Hennig; 1966 bis 2001 stand er unter Leitung von Prof. Rolf Schweizer. Die rund 45

Sänger*innen des Chores führen – seit 2001 unter Leitung von Landeskirchenmusikdirektor Kord Michaelis – Werke aller Stilepochen auf, haben zahlreiche Rundfunk- und CD-Einspielungen vorgenommen sowie Konzerte gegeben.



SOPRANISTIN KATRIN MÜLLER singt beim Jubiläumskonzert des Motettenchors. FOTO: KATRIN MÜLLER

80 Jahre Motettenchor

Sein 80-jähriges Bestehen feiert der Chor mit einem Konzertprogramm von Wolfgang Amadeus Mozart am Samstag, 11.7. um 19 Uhr in der Stadtkirche. Unter Leitung von Anastasiia Melnikova, die derzeit Kord Michaelis vertritt, musizieren Solist*innen, Motettenchor und Bachorchester Pforzheim Mozarts Krönungsmesse sowie Exsultate, Jubilate und Vesperae solennes de confessore. Als Solist*innen sind Katrin Müller (Sopran), Laura Streckert (Alt), Felix Janssen (Tenor) und Sebastian Schäfer (Bass) zu hören.

Eintrittskarten gibt es ab vier Wochen vor dem Konzert an allen Reservix-Verkaufsstellen und unter www.stadtkirche-pforzheim.reservix.de/

Woche der Diakonie

„Zusammen sind wir weniger allein“

■ **14.06 bis 21.06.26**

„Zusammen sind wir weniger allein“ – das Motto der Woche der Diakonie 2026 greift ein Thema auf, das viele Menschen bewegt: Einsamkeit. Einsamkeit ist kein gesellschaftliches Randproblem.

Trotzdem ist sie häufig unsichtbar oder ein Tabu. Sie belastet, kann krank machen und mindert Chancen auf Teilhabe. Wer sich allein fühlt, verliert Halt und Hoffnung“, betonen Sabine Jung, Vorstandsvorsitzende der Diakonie Baden und Dr. Heike Springhart, evangelische Landesbischofin. Die Diakonie Pforzheim, die

Diakonie Enzkreis, der Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald und die Diakoniestation Pforzheim setzen mit einer gemeinschaftlichen Aktion ein Zeichen. Mit der Einladung in das Kommunale Kino Pforzheim am 18.6. wird 50 Menschen Teilhabe an einer kulturellen Veranstaltung ermöglicht. Sie bekommen Gelegenheit, einmal nicht nur die lebensnotwendigen Grundbedürfnisse zu bestreiten. Der dramatische Liebesfilm „Zusammen ist man weniger allein“ holt die Besucher*innen aus ihrem Alltag und bereitet ihnen mit einem versöhnlichen Ende einen unterhaltsamen Abend.

Die Diakonie hilft

■ **Angebote für alle.**

SARAH SPOHN, Abteilungsleitung Soziale Beratung

pektiven zu entwickeln und gesellschaftliche Teilhabe zu fördern. Die Angebote sind vertraulich, niederschwellig und offen für alle.

Die Kirchliche allgemeine Sozialarbeit (KASA) und der Erwerbslosentreff (ELO) der Diakonie Pforzheim bieten Menschen in schwierigen Lebenssituationen Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Das Angebot richtet sich an Menschen mit finanziellen oder persönlichen Problemen sowie an erwerbslose Menschen, die Orientierung und Austausch suchen. Neben individueller Beratung unterstützen wir bei Anträgen, vermitteln an andere Fachdienste und bieten offene Treffmöglichkeiten im DiakoniePunkt Altstadt an. Ziel ist es, die Menschen zu stärken, Pers-

Schon gewusst ?

In Deutschland erhalten etwa 5,4 Mio. Menschen Bürgergeld. Ca. 1,8 Mio. davon sind Kinder/Jugendliche. Über 2 Mio. können z. B. aus gesundheitlichen Gründen oder fehlender Kinderbetreuung nicht arbeiten. Etwa 800.000 Menschen arbeiten, brauchen aber zusätzliches Bürgergeld, um ihren Lebensunterhalt zu sichern. Diese Menschen werden „Aufstocker“ genannt.

www.diakonie-pf.de/beratung-bei-sozialen-notlagen/

Frag die Diakonie: Vorurteile.

„Der Fremde soll euch wie ein Einheimischer gelten, und du sollst ihn lieben wie dich selbst“ (3. Mose 19,34)

HAKKI DEMIRCI
Abteilungsleitung
Flucht und Migration

„Ausländer nehmen uns die Arbeitsplätze weg“ – dieses Vorurteil begegnet uns oft. Doch als Christ*innen sind wir zu einem anderen Blick eingeladen. In der Bibel heißt es: „Der Fremde soll euch wie ein Einheimischer gelten, und du sollst ihn lieben wie dich selbst“ (3. Mose 19,34). In der Arbeit der Diakonie sehen wir täglich: Menschen mit Mig-

igrationsgeschichte bringen Fähigkeiten, Hoffnung und Einsatzbereitschaft mit. Sie arbeiten in Pflege, Handwerk oder sozialen Berufen – oft dort, wo dringend Hilfe gebraucht wird. Sie nehmen nicht weg, sie tragen bei. Arbeit verbindet Menschen, schafft Würde und stärkt Gemeinschaft. Vielfalt ist kein Verlust, sondern ein Geschenk für unsere Gesellschaft.

INFORMATIONEN UNTER WWW.DIAKONIE-PF.DE

Schon gewusst ?

In Deutschland hat etwa jede vierte Pflegekraft eine Migrationsgeschichte – in der Altenpflege sogar noch mehr. In der Gebäudereinigung und Gastronomie liegt der Anteil von Beschäftigten mit Migrationsgeschichte bei rund 60 %. Ohne sie würde der Alltag vieler Menschen kaum funktionieren.

Neues aus der Stadtsynode

Neue Landessynodale

Spannende Wahl

Gert Hager und Olga Roth heißen die Landessynodalen, die die Pforzheimer Stadtsynode im Herbst nach Karlsruhe entsendet. In geheimer Wahl setzte sich Pfarrerin Olga Roth knapp gegen die bisherige ordinierte Landessynodale Pfarrerin i. R. Ruth Nakatenus durch. Generell muss mindestens ein Ehrenamtlicher und darf maximal ein Hauptamtlicher in die Landessynode entsendet werden.

Gruppen und Kreise

Zuordnung zu Teams

Auf Grundlage der Ergebnisse der Synode im November wird die Zuordnung der Gruppen und Kreise zu den Themenbereichen erfolgen. Dabei werden in Absprache das Selbstverständnis und die Mission Statements der Teams berücksichtigt. Die Aufgaben der Teams in der Begleitung werden definiert. Externe Vermietungen werden von der Zentralen Servicestelle betreut.

Zustimmung

DLZ Mittelbaden

Die Synode hat die zur Gründung des Evangelischen Dienstleistungszentrum (DLZ) Mittelbaden zum 1.1.27 notwendigen Rechtsgrundlagen zustimmend zur Kenntnis genommen. Damit billigt die Synode, die Verwaltung im DLZ, die inhaltliche und strategische Führung und daran anknüpfende Entscheidungen verbleiben bei der Synode/dem Stadtkirchenrat.

100 Jahre Diakonie

Festakt am 4.12.

Das Diakonische Werk in Pforzheim wird am 1.12.2026 100 Jahre alt. Unter dem Motto „Miteinander für unsere Stadt“ möchte die Diakonie das Jubiläumsjahr nutzen, um die Aufmerksamkeit auf ihre vielen wichtigen Angebote zu lenken. Dazu soll es zudem eine Ausstellung zur Geschichte der Diakonie geben und eine größere Ausgabe des Sommerfests im Lukas-Zentrum.

Stadtkloster

■ „Herr, lehre uns beten“ – eine Schule des Wartens

PFARRER MALTE DAHME
Team glauben vertiefen

Jesus hat uns beigebracht, wie wir beten sollen – ganz einfach und schlicht mit dem Vater unser. Und doch ist es schwer, über das zu sprechen, was das Gebet eigentlich ausmacht – weil es jede*n anders berührt und vielleicht die intimste Form von Religionsausübung ist.

Vom 25. bis 27.09. lädt das Stadtkloster zu einem geistlichen Wochenende im Kloster Bad Wimpfen ein. Wir wollen auf Gott hören – in der Gemeinschaft und alleine, mit Texten und im Gespräch. Mit vielen Fragen im Gepäck und in der Hoffnung, dass wir Gott noch einmal ganz anders begegnen.

Alle Informationen und Anmelde-möglichkeiten:
www.evangelisch-pforzheim.de/stadtkloster

Kasualien

Neuer Ort

Die Kasualien findet ihr auf der Website

Vielen Gemeindemitgliedern ist es wohl vertraut: Der Blick in den Gemeindebrief informierte jahrzehntelang darüber, wer getauft, konfirmiert, getraut oder beerdigt wurde. Mit der KirchenZeitung wurde das anders. Zunächst fehlten die Kasualien. Weil in der Kirchenleitung darüber nachgedacht wurde, welche Darstellung für so einen großen Kirchenbezirk die richtige Form ist. Nun steht fest: Lange Listen in der KirchenZeitung sind es nicht. Dafür werden die Kasualien ab Juni einen Platz auf unserer Website finden. Wer möchte, wird dort erwähnt werden:

www.evangelisch-pforzheim.de/kasualien

Von Kita bis Kirche

■ Sharon Ramesh und Shekinah Keren aus Indien sind seit Anfang März in Süddeutschland.

PFARRER CHRISTIAN GOSSWEILER
Team glauben vertiefen

Wir freuen uns über die ersten positiven Eindrücke von Sharon E. Ramesh und Shekinah K.Y. Vinodh aus unserem Partner-Kirchenbezirk der Diözese Coimbatore der Church of South India. Seit 4. März 2026 sind die 24-jährige Sharon und die 22-jährige Shekinah aus Coimbatore zu einem Freiwilligen Sozialen Jahr in Deutschland.

Sie sind in einem Kindergarten in Heilbronn im Einsatz, kommen aber immer wieder nach Pforzheim. So haben sie in der Evang. St-Gallus-Kirche in Eutingen den Ostertagsgottesdienst gefeiert und sich bereits mit Annegret Hofsäss aus dem Indienkreis getroffen.



SHEKINAH UND SHARON mit Annegret Hofsäss (links) und Manfred Müller.

FOTO: ANNEGRET HOFSSÄSS

In den nächsten Monaten möchten sie die Evangelische Kirche in Pforzheim in vielerlei Bereichen kennenlernen – so soll dann auch der Funke der Kirchenbezirks-Partnerschaft auf die junge Generation überspringen. Wir freuen uns über und auf die Belebung unserer Partnerschaft zwischen der Evangelischen Kirche Pforzheim und der Diözese (Kirchenbezirk) Coimbatore der Church of South India.

Nun freuen sich die beiden auf ihre Mitwirkung beim

Gottesdienst „Reis un' Kirch“ am 14.6., um 10 Uhr in der Evang. St-Gallus-Kirche in Eutingen. Bei diesem Gottesdienst werden die Länder Ägypten, Indien und Indonesien im Fokus sein.

Anmeldung „Reis un' Kirch“

Für das exotische Mittagessen nach dem Gottesdienst wird um Anmeldung gebeten unter <https://tinyurl.com/ReisKirch>.

ZSS - Für euch da

Zentrale Servicestelle
Schwarzwaldstraße 61

Mo – Fr 8:00 – 12:00 Uhr
Mo – Do 14:00 – 16:00 Uhr
Telefon: 07231/378715

E-Mail: service.pforzheim@kbz.ekiba.de

Außenstelle Mühlhausen
Mo 10:00 – 12:00 Uhr

Außenstelle Eutingen
Di 14:00 – 16:00 Uhr

Außenstelle Büchenbronn
Mi 10:00 – 12:00 Uhr

Außenstelle Huchenfeld
Do 14:00 – 16:00 Uhr

Vollversammlung

■ Team glauben vertiefen lädt ein

Am Mittwoch, 10.6., stellt sich das Team glauben vertiefen in der Auferstehungskirche vor und beantwortet Fragen. Nach der Andacht um 19 Uhr wird ab 19:30 Uhr informiert über: Die Mitglieder des Leitungsteams, die Profile der Gottesdienste, die Hauptstandorte, sowie die Angebote des Teams rund um Glaubenskurse und Stadtkloster.



BEIM KIRCHENWALK wird begegnung schaffen spürbar.

FOTO: EVKIPF

■ **Zu Fuß das Themenfeld begegnung schaffen kennenlernen!**

MONIKA BÜHLER-WAGNER

Wir starten am Samstag, 6.6.2026 09:45 Uhr.

Treffpunkt:
Bushaltestelle Kupferhammer (Bus 3 Richtung Dillweißenstein).

Gemeinsam besuchen wir die Diakoniepunkte Dillwei-

Kirchenwalk

ßenstein, Kaiser-Friedrich-Straße, Westliche, das LukasZentrum und den Diakoniestützpunkt Altstadtkirche sowie die beiden Kirchen Christus- und Altstadtkirche. Erfahrt mehr über die Gruppen und Angebote an jedem Standort!

Zum Abschluss laden wir zu einem gemütlichen Essen um 13 Uhr im Garten der Altstadtkirche ein.

Wir freuen uns auf euch – kommt vorbei, alleine oder mit Familie/Freunden!

Anmeldung bis...

...Mittwoch, 3.6., bei Doris Hötger 0175 3530554, doris.hoetger@kbz.ekiba.de oder Monika Bühler-Wagner 0172 6324904, monika.buehler-wagner@kbz.ekiba.de



FOTO: EMMANUELE BOTTALICO

Zum Abschied

MALTE DAHME
Dekanstellvertreter

„Ich gehe.“ Das zu sagen, fällt mir schwer – weil mir die Menschen und die Kirche in Pforzheim viel gegeben haben und mich diese Pfarrstelle erst zu dem Pfarrer gemacht hat, der ich bin. Dafür bin ich dankbar. Und dafür wieder in meine Heimatstadt gehen zu können, um näher bei meiner Familie zu sein. Wenn auch früher als gedacht. Und so sage ich „ich gehe“, so schwer es mir fällt. Und: Danke. Für alles, was war und noch kommt.

Familienaktionstage und Kinderferienaktion

Abenteuergolf Monbachtal

So., 14.6., 13:20 bis 17:20 Uhr

Das Team zusammen wachsen lädt zum Abenteuergolf im Monbachtal! Treffpunkt: So., 14.6., 13.20 Uhr Gleis 103 am Pforzheimer Hauptbahnhof zur gemeinsamen Zugfahrt ins Monbachtal. In kleinen Gruppen wird auf der neuen Abenteuergolf-Bahn Minigolf gespielt. Wer fertig ist, kann auf der Wiese nebenan spielen, picknicken, oder ins Café gehen. Den Eintritt und die Bahnfahrt übernimmt das Team, Essen fürs Picknick und Picknickdecke bitte selbst mitbringen.

Hier geht's zur Anmeldung:
www.evangelisch-pforzheim.de/familienaktionstage

Kanu fahren auf der Würm

Sa., 11.7., 11 bis 13 Uhr

Mit der ganzen Familie auf dem Wasser sein: Das geht mit der Kanu-Tour auf der Würm mit dem Team zusammen wachsen!

Der Treffpunkt ist am Wasserschloss in Mühlhausen, am Samstag, 11.7., um 11 Uhr. Von dort geht es los mit den Kanus immer den Fluss entlang. Am Nachmittag treffen sich alle Kanufahrer*innen wieder im Schlosshof. Auch dieses Familienangebot ist kostenlos.

Weitere Infos sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter:
www.evangelisch-pforzheim.de/familienaktionstage

Kinderferienaktion

Mo., 3.8. bis Fr., 21.8.

Drei Wochen lang lädt das Team von zusammen wachsen von Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr zur Kinderferienaktion mit Workshops und Aktionen. Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren können im Gemeindezentrum Haidach gemeinsam Spielen, frühstücken, backen, kochen und einfach Spaß haben! Die Kinderferienaktion ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Lediglich eine Telefonnummer für den Notfall sollte mitgebracht werden.

Weitere Infos unter:
www.evangelisch-pforzheim.de/kifa-ferienprogramm

??? Fragen an...
Diakonin
Dorina Franke



FOTO: DORINA FRANKE

DORINA FRANKE
Diakonin

Raus mit Gott

? Outdoor und Kirche – wie passt das zusammen?

Sehr gut - wir erleben Gott als Schöpfergott. In der Natur kann man Gott anders begegnen und Ruhe finden, die im Alltag oft fehlt. Die ungewohnte Umgebung schärft die Wahrnehmung und man ist empfänglicher für Bedürfnisse, die man sonst nicht spürt.

? Was bieten Sie mit Ihrem Team an?

Im Juni ein Outdoor-Wochenende für junge Erwachsene mit verschiedenen Angeboten und Zeiten der Stille. In den Sommerferien ein achttägiges ActionCamp für Zwölf- bis 15-Jährige. Und das Outdoor-Konfi-Modell, das hauptsächlich im Herbst und Frühjahr stattfindet.

? Für wen sind die Angebote geeignet?

Für Menschen, die gerne draußen sind oder es gerne ausprobieren, abenteuerlustig sind und Gemeinschaft suchen. Für junge Erwachsene, die aus dem Alltag ausbrechen wollen. Das Konfi-Modell ist für Jugendliche, die mehr Erleben und selbst ausprobieren möchten.

Das ActionCamp ist eine tolle Möglichkeit, Freunde zu finden. In der Natur kann man sich überraschen lassen, staunen, die Sinne schärfen. Beim Felsenklettern oder einer Höhlentour erleben die Jugendlichen, was man alles gemeinsam erreichen kann. Jede*r Einzelne kann eigene Grenzen testen, wahrnehmen und stoppen, wenn es genug ist.

Vier Tage Sommerferien voller Action und Gemeinschaft

■ **Das Team nachhause kommen bietet Abenteuer, Gemeinschaft und Gespräche.**

DIAKON OLIVER WÜRSLIN
Team nachhause kommen

Mit einem abwechslungsreichen Ferienprogramm startet der Sommer spannend und voller Abenteuer. In den ersten vier Tagen der Sommerferien erwartet Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren eine Mischung aus Spaß, Gemeinschaft und aufregenden

Tagesaktionen – und das ganz ohne Übernachtung. Abends geht es mit vielen tollen Erlebnissen im Kopf zurück ins eigene Bett.

Auf dem Programm stehen zahlreiche Highlights: Beim Floßbauen auf der Nagold sind Teamgeist und Kreativität gefragt, während der Ausflug in den Europapark jede Menge Nervenkitzel verspricht. Außerdem geht es bei einer spannenden „Mister X“-Jagd quer durch Stuttgart auf Verbrecherjagd. Zum Abschluss sorgt ein gemeinsamer Tag am Baggersee für Erholung, Spiel und Sommerstimmung.

Neben Spiel und Action gibt es an jedem Tag auch einen geistlichen Impuls über Gott und die Welt. So sollen nicht nur Abenteuer und Gemeinschaft, sondern auch persönliche Gedanken und Gespräche ihren Platz finden.

Wir freuen uns auf vier unvergessliche Tage voller Abenteuer, neuer Freundschaften und Ferienerlebnisse.

Ferienaktion 2026

Aktionstage für Teens

Wann?
Donnerstag, 30. Juli bis Sonntag, 02. August 2026

Wer?
Teens von 13 bis 17 Jahren

Kosten?
85,00 € TN-Beitrag für pädagogische Betreuung, Fahrt, Programm, Eintritt, etc.

Kontakt?
Evangelische Kirche Pforzheim
Team nachhause kommen
Telefon: 07231 4139299
pforzheim@kbz.ekiba.de

Weitere Infos?
www.evangelisch-pforzheim.de/angebote/ju-me/freizeiten/



WASSERSPASS bei den Aktionstagen.

FOTO: VITOLDA KLEIN/UNSPLASH

Freizeiten für Jugendliche

ActionCamp 2026

Sa., 29.8. - Sa., 5.9.

Spannende und actionreiche Tage verspricht das ActionCamp in Bad Urach für zwölf- bis 15-Jährige. Denn hier stehen Felsklettern, Höhlentour oder Kanufahren auf dem Programm. Kosten: 199*-269 Euro. **Infos und Anmeldung:**
www.evangelisch-pforzheim.de/angebote/ju-me/freizeiten/

summerbase 2026

So., 23.8.- So., 6.9.

Sommer, Sonne, Strand und Me(e)hr erwartet Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren in L'Escala, Spanien. Sport, Freizeit, Action, Chillen und Nachdenken über Gott. Kosten: 549-809* Euro. **Infos und Anmeldung:**
www.evangelisch-pforzheim.de/angebote/ju-me/freizeiten/

***Sozialer Reisepreis**

Unbürokratische Unterstützung

Die Aktion „Niemand muss zuhause bleiben“ unterstützt Familien unbürokratisch. Durch den „sozialen Reisepreis“ bezuschussen wir unsere Freizeiten durch die Evangelische Jugendstiftung Pforzheim, der Betrag pro Teilnehmer*in kann im angegebenen Bereich frei gewählt werden.



AUSTAUSCH OHNE ABLENKUNG. FOTO: PRISCILLA DU PREEZ/UNSPLASH

Nicht erreichbar

■ **Mobilgeräte und smarte Uhren sind allgegenwärtig. Was passiert, wenn man sie abgibt?**

PFARRER FLORIAN BINSCH
Team leben feiern

Mit sich ohne Ablenkung neu in Kontakt kommen und echte, tiefe Begegnungen mit Anderen erleben: das ist die Idee des Angebots „Offline Hangout“ mit Pfarrerin Susanne Bräutigam und Pfarrer Florian Binsch in der Heilig-Geist-Kirche. Am Ein-

gang geben die Mitmachenden Smartphone/Watch ab und haben in der ersten Stunde Zeit für sich um nebeneinander bei sanfter Hintergrundmusik zu lesen, malen, puzzeln, schreiben, oder einfach Da-zu-Sein.

In der zweiten Stunde geht es in die Begegnung zum Beispiel mit Gesprächsanregungen, gemeinsamen Collagen oder Spielen. Die dritte Stunde öffnet Raum für Austausch über die gemachten Erfahrungen und wie diese im Alltag mehr Zeit und Raum bekommen.

Termine und Anmeldung

2026
August: So., 30.8.; 17-20 Uhr
September: So., 20.9.; 17-20 Uhr
Oktober: So., 25.10.; 17-20 Uhr
November: Di., 17.11.; 19-22 Uhr
Dezember: Di., 15.12.; 19-22 Uhr / Do 24.12. Heiligabend Special 22-1 Uhr
2027
Januar: So., 24.01.; 17-20 Uhr
Februar: Di., 16.02. 19-22 Uhr

Anmeldung unter:
www.evangelisch-pforzheim.de/offlinehangout

Materialien
Für die Umsetzung des Angebots benötigt das Team leben feiern, Materialien, abzugeben im Haus der Evangelischen Kirche, Melanchthonstraße 1:

Kreativmaterial
- (Papier, Stifte, Farben...)
- Gesprächskarten mit Fragen für Icebreaker und tiefe Gespräche
- Einfache Spiele
- Puzzel bis ca. 250 Teile

???

Für kleine Leute - Fragen an... Schildkröte Phil



FOTO: EVKIPF

PHILI, die Schildkröte

? Was macht eine Schildkröte in Büchenbronn?

Ich bin nach Büchenbronn gekommen, weil ich Kinder und Familien besuchen möchte. Ich mag Geschichten von Gott, fröhliche Lieder und lustige Abenteuer. Und ich finde: In der Kirche soll man lachen, staunen und sich wohlfühlen können!

? Wie kommst Du darauf, einen Gottesdienst mitzugestalten?
Ich bin eine neugierige

Schildkröte und habe viele Fragen über Gott und die Welt. Sina Kaiser, die ehemalige Pfarrerin und eine sehr gute Freundin von mir, hat mich gefragt ob ich sie bei den Gottesdiensten unterstützen darf und gemeinsam mit Tony, Bärbel, Christina, Claudia und Vanessa Geschichten aus der Bibel erzähle.

? Was erwartet Kinder und Familien in einem Gottesdienst mit Phil?

Bei unserem Gottesdienst wird es bunt und fröhlich! Es gibt spannende Geschichten, Lieder zum Mitsingen, Bewegung, manchmal auch Spiele oder Mitmachaktionen. Gemeinsam erleben wir: Gott hat alle lieb — kleine und große Menschen!

Gemeinsam, unterwegs

■ **Seit 2014 gibt es eine Wandergruppe rund um die Altstadtkirche.**

SILVIA PLATTEK
Team begegnung schaffen

Spektakulär war die Wanderung über den Karlsruher Grat, manchem half da nur Gottvertrauen. Gemütlich-schön dafür Wanderungen

begegnung schaffen

Quartiersfest Ost Feiern und Verweilen

Am 24.07. wird die Oststadt lebendig: Beim Quartiersfest Ost feiert das Team begegnung schaffen rund um den Diakoniepunkt Altstadt und die Altstadtkirche ab 14 Uhr Gemeinschaft, Musik und gutes Essen. Zeit zum Begegnen, Lachen und Verweilen. Um 17 Uhr lädt eine Andacht in der Altstadtkirche zum Innehalten ein.

zur Kirschblüte im Gäu. Ein fester Bestandteil des gemeinsamen Weges war immer auch das bewusste Innehalten: geistige Impulse unterwegs.

Inzwischen sind die Mitglieder zeitgemäß über eine WhatsApp-Gruppe miteinander vernetzt, können so in Verbindung bleiben, sich austauschen und Anteil nehmen – auch wenn nicht immer alle persönlich mitwandern können.

Besonderer Dank gilt unserer Wanderführerin, Monika Kull, die über Jahre viele Wanderungen geführt hat. Aus persönlichen Gründen kann sie in diesem Sommer keine weiteren Wanderungen leiten.

Dafür bieten wir Stadtpaziergänge durch Pforzheim und Umgebung an. Gemeinsam wollen wir Pforzheim neu entdecken, bekannte Wege mit anderen Augen sehen und miteinander unterwegs sein. Treffpunkt ist jeweils am 2. oder 3. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in der Altstadtkirche.



WANDERN mit Gottvertrauen.

FOTO: SILVIA PLATTEK

Nächster Termin:

12.7. ca. 11 Uhr, von der Altstadtkirche zur Kallhardtbrücke. **Ab 11.30 Uhr** gemeinsam Richtung Dillweibenstein – Hinteres Tal.

Ansprechpartnerin:
Silvia Plattek,
Silvia.Plattek@kbz.ekiba.de

August

■ Theologischer Impuls zum Monatsspruch

*Jesus Christus spricht:
Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.*

(Joh 10,10)

Das Leben in Fülle haben – was für ein Versprechen. Wenn gerade alles leer scheint. Wenn Zweifel da sind, wenn ich mich kraftlos fühle, wenn mir gerade so viel einfällt, das fehlt. Wenn gerade so viel weggebrochen ist, auf das ich mein Leben gebaut habe. Das Leben in Fülle haben –

Jesus, manchmal klingt dieses Versprechen wie eine hohle Worthülse. Dann kann ich Dir diese leere Worthülse nur betend wieder hinhalten: Jesus, komm mit Deinem Licht in die Risse, die schmerzen und mich immer wieder daran erinnern, was gerade nicht gut und heil ist. Jesus, wenn ich nicht mehr an Deine Versprechen glauben kann, schicke mir Deinen Heiligen Geist, der es für mich tut. Jesus, lös Dein Versprechen ein.

**PFARRERIN
JULIA KAISER**
Team leben feiern

23. Orgelsommer

■ Orgelmusik erklingt in der Schloß- und Altstadtkirche

REDAKTION

Der 23. Pforzheimer Orgelsommer wird am Sonntag, **16.8.** in der Herz Jesu Kirche eröffnet.

Am **Sonntag, 23.8.** spielen die Organisten Patrick Renz und Paul Heilmann in der

Schloßkirche „Von Bach bis Pop - zwei- und vierhändig“. In der Altstadtkirche spielen am **Sonntag, 30.8.** unter dem Motto „Sommerluft“, Chai Min Werner, Alphorn, Johannes Hustedt, Flöte und Diethard Stephan Haupt, Orgel, Werke von Bach, Haydn, Fauré, Haupt. Das Abschlusskonzert wird am **Sonntag, 6.9.** in St. Franziskus gegeben. Alle Konzerte finden um 19 Uhr statt.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen und die Eintragungen in den Tageszeitungen. Alle Gottesdienste, Konzerte und Veranstaltungen finden Sie unter:
evangelisch-pforzheim.de

**Regelmäßige
Gottesdienste**

Altstadtkirche

- **jeden Freitag, 17 Uhr** *An-dacht (verschiedene Formen)*; außer 19.6., 24.7., 21.8.
- **jeden Sonntag, 9:30 Uhr** Gottesdienst (verschiedene Formen); außer: 19.7., 26.7., 23.8.

Auferstehungskirche

- **jeden Freitag, 19 Uhr** - *Wochenschlussandacht*

**Ev. St.-Gallus-Kirche
Eutingen**

- **jeden Sonntag, 10 Uhr**; außer 5.7., 12.7.

**Dillweißstein – Kirche
am Ludwigsplatz**

- **jeden Samstag, 19 Uhr**

**Kreuzkirche
Mühlhausen**

- **jeden Sonntag, 10 Uhr**; außer 14.6., 2.8., 9.8., 16.8., 23.8.

**Dillweißstein -
Heilig-Geist-Kirche**

- **jeden Sonntag, 10:30 Uhr**; außer 2.8.

Stadtkirche

- **jeden Sonntag, 10 Uhr**; außer 19.7., 26.7.

Haidach

Gemeindezentrum

- **14-tägig sonntags, 10 Uhr** ab 7.6.; und 31.5. und 6.9.

Haus Maihalden

- **14-tägig sonntags, 10:30 Uhr** ab 7.6.

Heim am Hachel

- **jeden Sonntag, 9:30 Uhr**

Seniorenzentrum

Paul Gerhardt

- **jeden Mittwoch, 15:30 Uhr**: Andacht; **14-tägig sonntags, 10:30 Uhr** ab 31.5. Gottesdienst

**Siloah/St. Trudpert
Klinikum Kapelle**

- **jeden Sonntag, 10 Uhr**

**Weitere Gottesdienste
Mai/Juni**

Sonntag, 31.5.2026

- **18 Uhr**, Mäuerach-CVJM Gemeindezentrum, **CVJM-FeierAbend Gottesdienst**

Samstag, 6.6.2026

- **9 Uhr**, Schloßkirche, **Abendmahlsfeier für Frühaufsteher*innen**

Sonntag, 7.6.2026

- **10 Uhr**, Brötzingen Christuskirche, **Gottesdienst mit Taufen**
- **11 Uhr**, Huchenfeld Evang. Kirche, **Gottesdienst**
- **18 Uhr**, Dillweißstein Heilig-Geist-Kirche, **Spätlese-Gottesdienst**

Samstag, 13.6.2026

- **10 Uhr**, Büchenbronn Gemeindehaus, **Kindergottesdienst**
- **10 Uhr**, Mühlhausen Wasserschloss, **Kirche mit Kindern**

Sonntag, 14.6.2026

- **9:45 Uhr**, Matthäuskirche, **KLANGBRÜCKE - KunstKlang-Raum**. Unter dem Titel „Klangbrücke“ verbinden sich Freudenklänge und Gedanken, was Menschen nach einstiger Feindschaft und gesellschaftlicher Spaltung zum Trotz verbinden kann.
- **10 Uhr**, Buckenbergkirche
- **10 Uhr**, Büchenbronn Bergkirche
- **10 Uhr**, Eutingen St.-Gallus-Kirche, **Reis un' Kirch**
- **10 Uhr**, Würm Evang. Kirche
- **10:30 Uhr**, Markuskirche
- **10:30 Uhr**, Festwiese Feldrennach, **Eröffnungsgottesdienst Zelttage mit LOS TROMMLOS**
- **11:30 Uhr**, Hohenwart Forum, **ART-Gottesdienst**
- **18 Uhr**, Dillweißstein, **Das Loft, b.loft**
- **18 Uhr**, Mäuerach-CVJM Gemeindezentrum, **CVJM-FeierAbend**

The Choice

Entscheidet mit!

Ihr wolltet immer einmal selbst bestimmen, was im Gottesdienst passiert und über was gepredigt wird? Dann stellt euch euren Gottesdienst zusammen! Im Herbst feiert das Team leben feiern die Gottesdienste „The Choice – Evening Edition“ und „The Choice – Family Edition“ in der Matthäuskirche.

Mehr Infos und die Möglichkeit schon jetzt mitzureden: <https://forms.office.com/e/wSFDYza7fa>

Freitag, 19.6.2026

- **17 Uhr**, Altstadtkirche, **Musikalische Abendandacht**

Samstag, 20.6.2026

- **11 Uhr**, Lindenplatz vor Stadtkirche, **Taufest**

Sonntag, 21.6.2026

- **10 Uhr**, Stadtkirche, **Open-Air-Konfirmation**
- **10 Uhr**, Auferstehungskirche, **Gottesdienst mit Taufe**
- **10 Uhr**, Brötzingen Christuskirche, **Gottesdienst mit Abendmahl**
- **10 Uhr**, Eutingen Gemeindehaus, **Kirchen-Kidz**
- **10:30 Uhr**, Markuskirche
- **10:30 Uhr**, Schloßpark, **Eat pray, love, Picknick-Gottesdienst** beim Schloßpark Open Festival. Bringt friends, family und Picknick mit!
- **11 Uhr**, Huchenfeld Evang. Kirche, **Gottesdienst mit Abendmahl**
- **11 Uhr**, Matthäuskirche, **KiKi - Kirche mit Kindern**

Freitag, 26.6.2026

- **12 Uhr**, Stadtkirche, **Nagelkreuz Versöhnungsandacht**
- **15:30 Uhr**, Dillweißstein Haus Schauinsland

Sonntag, 28.6.2026

- **10 Uhr**, Büchenbronn Bergkirche
- **10:30 Uhr**, Markuskirche
- **11:30 Uhr**, Hohenwart Forum, **ART-Gottesdienst**
- **18 Uhr**, Dillweißstein, **Das Loft, b.loft**
- **18 Uhr**, Mäuerach-CVJM Gemeindezentrum, **CVJM-FeierAbend Gottesdienst** mit Abendmahl

**Ausgewählte
Gottesdienste
bis 16.9**

Samstag, 4.7.2026

- **9 Uhr**, Schloßkirche, **Abendmahlsfeier für Frühaufsteher*innen**
- **10 Uhr**, Mühlhausen Wasserschloss, **Kirche mit Kindern**
- **10 Uhr**, Büchenbronn Gemeindehaus, **Kindergottesdienst**

Sonntag, 5.7.2026

- **11 Uhr**, Hofgut Buckenberg, **Gottesdienst; Vier Pfoten für ein Halleluja**
- **11 Uhr**, Enzaupark, **Open-Air-Gottesdienst und Afrikafestival, Jubiläum: 20 Jahre LOS TROMMLOS**

Sonntag, 12.7.2026

- **10 Uhr**, Brötzingen Christuskirche, **English Communion Service** with Delegates of the United Church of Christ (USA) with the Youth Choir Pforzheim
- **11:30 Uhr**, Hohenwart katholisches Gemeindezentrum, **Ökumenischer Gottesdienst im Grünen**

Donnerstag, 16.7.2026

- **15 Uhr**, Altstadtkirche, **Happy Birthday Gottesdienst**, Geburtstagslieder, leuchtende Gesichter und ein Himmel voller Musik. Der Happy Birthday Gottesdienst

Sonntag, 19.7.2026

- **10 Uhr**, Schwimmende Bühne am Waisenhausplatz, **Ökumenischer Gottesdienst zu ENZ live 2026**
- **11:30 Uhr** Büchenbronn Bergkirche, **Gottesdienst für kleine Leute mit Schildkröte Philo**

Sonntag, 26.7.2026

- **10 Uhr**, Stadtgarten, **Ökumenischer Stadtgartengottesdienst**

Sonntag, 2.8.2026

- **10:30 Uhr**, Schellbronn Campingkirche blaues Zelt am Freibad, **Eröffnung der Campingkirche**

Sonntag, 16.8.2026

- **10 Uhr** Stadtkirche, **Gottesdienst zur Sonnenfinsternis**

Mittwoch, 16.9.2026

- **19 Uhr** Auferstehungskirche, **Verabschiedung von Dekanstellvertreter Malte Dahme**

In aller Kürze

Herzlichen Dank

Evakuierung, 17.5.

Vielen Dank an die Haupt- und Ehrenamtlichen, die ohne zu zögern am Tag der Evakuierung obdachlosen Menschen zur Seite standen!

CSD

13.6. ab 12 Uhr

Wir nehmen wieder am CSD teil auf dem Marktplatz, weil wir zeigen wollen: „Du bist wunderbar gemacht!“

Campingkirche

1.8. - 23.8.

Camping Schellbronn

Die Campingkirche Baden ist seit 55 Jahren auf dem Campingplatz in Schellbronn aktiv und bietet kleinen und großen Gästen ein buntes Programm :
Di. - Sa., 10:00 - 11:45 Uhr
Kinder: Programm für Kinder von drei bis zehn Jahren
Di. - Sa., 10:00 - 11:45 Uhr
10plus: Ab zehn Jahren
Di. - Fr., 10:15 - 11:45 Uhr
Gesprächskreis: Für Erwachsene
Di. - Sa., 19:00 - 19:45 Uhr
Sandmännchen: Für Groß und Klein
Di. - Sa., 20:00 - 21:15 Uhr
Abendprogramm
Di. - Do., ca. 21:15 Uhr
Nachtgedanken
So. 10:30 Uhr **Gottesdienst**

Wuff, wedel!

Gottesdienst „4 Pfoten für ein Halleluja“

Die Ökumenische Citykirche veranstaltet zum vierten Mal am Sonntag, 5.7., um 11 Uhr, auf dem Hofgut Buckenberg (Buckenberg 4) einen besonderen Gottesdienst für alle Zwei- und Vierbeiner. Unter dem Motto „4 Pfoten für ein Halleluja“ wird die Freude an der Gemeinschaft, die Treue unserer Hunde und die Dankbarkeit für alles Lebendige gefeiert. Ob großer Schäferhund, kleine Promenadenmischung oder gemütlicher Senior auf vier Pfoten – alle Hunde sind willkommen, natürlich mit ihren Menschen im Schlepptau. Die Besucher erwartet eine tierisch gute Atmosphäre, Musik mit Thorsten Kiefer und Susanne Krust sowie ein Segen für die Fellnasen durch Pfarrerin Heike Reiser-Baral.

**Diakoniestation
Pforzheim gGmbH**



Ihr kompetenter Partner
in der Pflege seit 1975

- > **Häusliche Kranken- und Altenpflege**
- > **Hauswirtschaft**
- > **Pflegeberatung**
- > **Beratungseinsätze für die Pflegekasse**

Blücherstrasse 7
75177 Pforzheim

Info@dkspf.de
diakoniestation-pforzheim.de

Wir sind für Sie da!
Tel: 07231 15 415-0

